

VSS mitteilungsblatt

Verband der Sportvereine Südtirol
 Brennerostr. 6, S-39070 Bozen, Tel. 0471 924378, www.vss.it / info@vss.it

Nachruf

Großer Wegbereiter für Südtiroler Sport

Der Sportlich Mensch verstarb mit Walter Seibstock der Korrespondent und renommiertester Präsidenten seiner gleichnamigen Vereinigung. Er starb am 28. September 2007 im Alter von 82 Jahren. Er war ein Mann mit viel Lebenserfahrung und einem tiefen Verständnis für den Sport. Er war ein Mann, der die Interessen der Sportler in Südtirol auf die Tagesordnung der Politik brachte und sie so in den Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit brachte. Er war ein Mann, der die Interessen der Sportler in Südtirol auf die Tagesordnung der Politik brachte und sie so in den Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit brachte.



erlich getragenen Überzeugungen diesem Ziel entgegen. Ein seiner realistischen Argumentationen verstand er es, seine Weggefährten im VSS in diese Richtung einschleichen. Der Verband der Sportvereine Südtirol dankt Walter Seibstock, dem großen Wegbereiter des modernen Südtiroler Sports, für alles, was er damit an moralischen, idealistischen und gemeinnützigen Werten gegeben hat. In sportlicher und ärztlicher Verbundenheit bewahren wir uns an ihm als bewussten Andenken. *Paul Oberbauer*

Sportvisite ein absolutes Muss

Der Beginn des Sportjahres 2007-2008 bringt für viele Sportler wiederum eine wichtige Verpflichtung mit sich, die sportmedizinische Tagelichtkontrollen. Die sportärztliche Untersuchung dient in erster Linie der Gesundheitsförderung. Sie dient aber auch der Feststellung von Verletzungen. Sportler, die von den gesetzlichen Bestimmungen vorgeschrieben sind, sind verpflichtet, diese sportärztliche Untersuchungen vor Beginn der sportlichen Veranstaltungen für die Ausübung der Sportbetätigung zu lassen. Diese ärztliche Visiten sind zudem eine gesetzliche Pflicht.

Kurse gehören steuerlich absetzbar

Im Jahr 2007 beantragte Elternsportvereine von Kindern und Jugendlichen zwischen 5 und 14 Jahren sind als Amateurvereine bis zu einem Höchstbetrag von 210 Euro pro Steuerzahler von der Steuerbefreiung ausgenommen.

MwSt. Nr. auf Internetseite angeben

Wir möchten darauf hinweisen, dass alle Vereine, die eine Mehrwertsteuerbescheinigung besitzen, das verpflichtet sind (Art. 2, Nr. 2, DFR Nr. 494/2001), diese auf ihrer Internetseite anzugeben. Die Nummer kann bei den Kontaktdaten (Vereinskontakt) angegeben werden. Bei Mischung sind Verwaltungsstellen zwischen 22,823 und 20,623 Euro vorgesehen. Nachdem bekannt geworden ist, dass die Finanzbehörden in einigen Regionen diesbezüglich nicht geübt werden, ist es nun für alle Mitgliedsvereine, die MwSt. Nr. so nach wie möglich auf ihrer Internetseite anzugeben.

Mitgliedsvereine: Neuer Höchststand

Die Zahl der Mitgliedsvereine im VSS ist auf 480 Vereine mit 1.108 Sektionen angewachsen. Neu hinzugekommen sind der Patenteiler Badl und Fahrenverein der Amateure sowie der Amateurengewerkschaft Egonas SS. Im ASV Latzenes wurde die Sektion Schachsport ins Leben gerufen.

Die VSS-Veranstaltungen im Oktober

- 1. Oktober **Radmarathon:** VSS-RVD-Rangfortwärtler (Zirone) in Malè
- 2. Oktober **Radmarathon:** VSS-RVD-Rangfortwärtler (Doppel) in Malè
- 3. Oktober **Leichtathletik:** VSS-RVD-Stadt- und Durlände, Finale in Prad

Leitungsberatung im Sport

Karrieremanagement für Sportler

Neustart des VSS-Projektes für angehende Leistungssportler – Beratung kostenlos

Auf dem Weg zum Leistungssport müssen junge Sportler viele Hürden nehmen. Um diesen Weg zu gehen, benötigt der VSS in Zusammenarbeit mit der Berufsberatung des Landes das Projekt Leitungsberatung im Sport von Nuss mit der selben Zielsetzung, aber leicht veränderten Rahmenbedingungen.

Schildert ist sich an talentierten jungen Sportler. Doch der Übergang zum Leistungssport klappt nicht immer reibungslos. Sportlern gelingt es nicht immer, die verschiedenen Bedürfnisse und Anforderungen auf einen Nenner zu bringen. Oft ist es auch das Unverständnis, das für eine sportliche Karriere kaum förderlich ist. Im Februar 2003 hat der VSS deshalb die Leitungsberatung im Sport ins Leben gerufen. Ernst Egger und Alois Hagfarter haben junge Sportler auf dem Weg zum Leistungssport beraten.

Ziel war es, den Athleten eine individuelle Beratung zu geben und ihm berufliche und gesellschaftliche Ziele im Abwägen mit ihren sportlichen Zielen aufzuzeigen. Nach einem guten Start schenkte das Interesse jetzt wird das Projekt neu aufgelegt. Im Rahmen der Berufsberatung ist es wichtig, das Profil von den Problemen der Sportler: Es gibt keine Sportler, die nur um die Sportler zu gehen, sondern die Berater dabei ist, um zur Seite stehen können.

„Unsere Aufgabe ist es, junge Sportler auf dem Weg zur Profikarriere zu begleiten, aber auch Sportler am Karriereende zu unterstützen“, erklärt Egger. Auch Eltern, Trainer oder Betreuer sind willkommen.

„Wir lassen jedoch nicht den Sport“, erklärt Egger weiter. „Die Leute kommen in der Regel mit hohen Erwartungen.“

„Wir können nur Anreize zur Lösung der Probleme ausgeben und eine Vermittlerrolle einnehmen. Wir versuchen, Sportlerinnen und Sportler in ihrer Entscheidungshilfe zu unterstützen.“

„Wir lassen jedoch nicht den Sport“, erklärt Egger weiter. „Die Leute kommen in der Regel mit hohen Erwartungen.“

Tennis hat sich aus der Krise gespielt

785 Teilnehmer bei VSS-RVD-Meisterschaft – Referent Gerstgrasser zieht positive Bilanz

Der Tennissport hat in Südtirol endlich den Weg aus der Krise gefunden und hat sich ein neues Gesicht gegeben. Das VSS-RVD hat mit der VSS-Meisterschaft im Tennis ein neues Gesicht gegeben. Das VSS-RVD hat mit der VSS-Meisterschaft im Tennis ein neues Gesicht gegeben.

„Wir haben alle Höhen und Tiefen durchgemacht“, erzählt Referent Andreas Seppi. „Der Tennissport hat in Südtirol endlich den Weg aus der Krise gefunden und hat sich ein neues Gesicht gegeben.“

Behindertensport

Radkriterium: 70 Teilnehmer

70 Teilnehmer mit Körperbehinderung nahmen Anfang September an der Radkriterium im Kastelbellner Tal teil. Geleitet wurde nicht nur von der Polizei und der Polizei, sondern auch von den beteiligten Vinschgauer Oberreit. Nach dem Radfahren nahmen sich alle Athleten, Organisatoren, Sponsoren und Freunde an einem typischen Vinschgauer Abend.



Nicht immer sind sich alle Beteiligten einig, wobei der Weg gehen soll. Angehende Leistungssportler können über die VSS-Kontaktpersonen mit professionellen Beratern zusammenkommen. Foto: Paul Oberbauer

„Wir können nur Anreize zur Lösung der Probleme ausgeben und eine Vermittlerrolle einnehmen. Wir versuchen, Sportlerinnen und Sportler in ihrer Entscheidungshilfe zu unterstützen.“

„Wir lassen jedoch nicht den Sport“, erklärt Egger weiter. „Die Leute kommen in der Regel mit hohen Erwartungen.“

„Wir lassen jedoch nicht den Sport“, erklärt Egger weiter. „Die Leute kommen in der Regel mit hohen Erwartungen.“

„Wir lassen jedoch nicht den Sport“, erklärt Egger weiter. „Die Leute kommen in der Regel mit hohen Erwartungen.“

Obstener bei der VSS-RVD-Tennismeisterschaft ein neuer Andreas Seppi dabei was, wenn wir erst in ein paar Jahren sein.

„Wir haben alle Höhen und Tiefen durchgemacht“, erzählt Referent Andreas Seppi. „Der Tennissport hat in Südtirol endlich den Weg aus der Krise gefunden und hat sich ein neues Gesicht gegeben.“

„Wir haben alle Höhen und Tiefen durchgemacht“, erzählt Referent Andreas Seppi. „Der Tennissport hat in Südtirol endlich den Weg aus der Krise gefunden und hat sich ein neues Gesicht gegeben.“

Behindertensport

Radkriterium: 70 Teilnehmer

70 Teilnehmer mit Körperbehinderung nahmen Anfang September an der Radkriterium im Kastelbellner Tal teil. Geleitet wurde nicht nur von der Polizei und der Polizei, sondern auch von den beteiligten Vinschgauer Oberreit. Nach dem Radfahren nahmen sich alle Athleten, Organisatoren, Sponsoren und Freunde an einem typischen Vinschgauer Abend.

„Wir können nur Anreize zur Lösung der Probleme ausgeben und eine Vermittlerrolle einnehmen. Wir versuchen, Sportlerinnen und Sportler in ihrer Entscheidungshilfe zu unterstützen.“

„Wir lassen jedoch nicht den Sport“, erklärt Egger weiter. „Die Leute kommen in der Regel mit hohen Erwartungen.“

„Wir lassen jedoch nicht den Sport“, erklärt Egger weiter. „Die Leute kommen in der Regel mit hohen Erwartungen.“

„Wir lassen jedoch nicht den Sport“, erklärt Egger weiter. „Die Leute kommen in der Regel mit hohen Erwartungen.“

Obstener bei der VSS-RVD-Tennismeisterschaft ein neuer Andreas Seppi dabei was, wenn wir erst in ein paar Jahren sein.

„Wir haben alle Höhen und Tiefen durchgemacht“, erzählt Referent Andreas Seppi. „Der Tennissport hat in Südtirol endlich den Weg aus der Krise gefunden und hat sich ein neues Gesicht gegeben.“

„Wir haben alle Höhen und Tiefen durchgemacht“, erzählt Referent Andreas Seppi. „Der Tennissport hat in Südtirol endlich den Weg aus der Krise gefunden und hat sich ein neues Gesicht gegeben.“

Behindertensport

Radkriterium: 70 Teilnehmer

70 Teilnehmer mit Körperbehinderung nahmen Anfang September an der Radkriterium im Kastelbellner Tal teil. Geleitet wurde nicht nur von der Polizei und der Polizei, sondern auch von den beteiligten Vinschgauer Oberreit. Nach dem Radfahren nahmen sich alle Athleten, Organisatoren, Sponsoren und Freunde an einem typischen Vinschgauer Abend.

„Wir können nur Anreize zur Lösung der Probleme ausgeben und eine Vermittlerrolle einnehmen. Wir versuchen, Sportlerinnen und Sportler in ihrer Entscheidungshilfe zu unterstützen.“

„Wir lassen jedoch nicht den Sport“, erklärt Egger weiter. „Die Leute kommen in der Regel mit hohen Erwartungen.“

„Wir lassen jedoch nicht den Sport“, erklärt Egger weiter. „Die Leute kommen in der Regel mit hohen Erwartungen.“

„Wir lassen jedoch nicht den Sport“, erklärt Egger weiter. „Die Leute kommen in der Regel mit hohen Erwartungen.“

Obstener bei der VSS-RVD-Tennismeisterschaft ein neuer Andreas Seppi dabei was, wenn wir erst in ein paar Jahren sein.

„Wir haben alle Höhen und Tiefen durchgemacht“, erzählt Referent Andreas Seppi. „Der Tennissport hat in Südtirol endlich den Weg aus der Krise gefunden und hat sich ein neues Gesicht gegeben.“

„Wir haben alle Höhen und Tiefen durchgemacht“, erzählt Referent Andreas Seppi. „Der Tennissport hat in Südtirol endlich den Weg aus der Krise gefunden und hat sich ein neues Gesicht gegeben.“

Behindertensport

Radkriterium: 70 Teilnehmer

70 Teilnehmer mit Körperbehinderung nahmen Anfang September an der Radkriterium im Kastelbellner Tal teil. Geleitet wurde nicht nur von der Polizei und der Polizei, sondern auch von den beteiligten Vinschgauer Oberreit. Nach dem Radfahren nahmen sich alle Athleten, Organisatoren, Sponsoren und Freunde an einem typischen Vinschgauer Abend.



Raiffeisen fördert den Sport.
 www.raiffeisen.it